



KOENIG & BAUER DIE KRÄFTE IM KONZERN STÄRKER BÜNDELN

Bereits vor dem Ausbruch des Coronavirus waren die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen anspruchsvoll. Angesichts der sich täglich verschlechternden Lage durch das Virus sind die Auswirkungen auf *Koenig & Bauer* und das Erreichen der Planziele derzeit offen. Für 2020 wird ein gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabiler Konzernumsatz anvisiert.

Mit seiner Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Verpackung sieht sich *Koenig & Bauer* auf Kurs, um die Abhängigkeit vom volatilen und von Grossprojekten dominierten Wertpapierdruck zu reduzieren. Durch die Akquisitionen von *Iberica* und *Duran*, das Joint Venture mit *Durst* sowie verschiedene Partnerschaften im Software-Bereich wurde das Portfolio für die Verpackungsdruckmärkte weiter ausgebaut.

Nachdem 2019 nicht alle im Wertpapier- und Metalldruck erwarteten Aufträge vergeben wurden, lagen Auftragseingang und -bestand unter den Vorjahreswerten. Beim Konzernumsatz wurde mit 1.218,5 Mio. € das Vorjahresniveau nahezu erreicht (2018: 1.226,0 Mio. €).

«Die von uns adressierten Märkte mit dem strukturell wachsenden Verpackungs- und Industriedruck sind intakt. Wachstum setzt allerdings konjunkturell normale Jahre voraus. Angesichts der hohen

Veränderungsdynamik in der Industrie und aufgrund der konjunkturellen Unsicherheiten haben wir beschlossen, erheblich in die Reduzierung der Herstellungskosten zu investieren und unsere Kräfte im Konzern stärker zu bündeln», führt



Koenig & Bauer-CEO CLAUDIUS BOLZA-SCHÜNEMANN aus. «Mit den Massnahmen des Effizienzprogramms Performance 2024 wollen wir uns unabhängig

von der Konjunktur und wettbewerbsfähiger für die Zukunft aufstellen.»

Per Saldo wurde mit dem Konzern-EBIT von 56,0 Mio. € eine Marge von 4,6% und ein Ergebnis von 38,4 Mio. € erreicht.

Entwicklung in den Segmenten

Neben deutlich mehr Serviceaufträgen führten höhere Maschinenbestellungen im Gross- und

Mittelformat zu einem Zuwachs des Auftragseingangs bei Sheetfed um 8,9% auf 625,3 Mio. €. Der Umsatz legte gegenüber 2018 um 2,6% auf 631,8 Mio. € zu. Der Auftragsbestand blieb auf einem guten Niveau. Bei Digital & Web lag der Auftragseingang mit 144,9 Mio. € um 18,0% unter dem Vorjahreswert. Neben dem rückläufigen Rollenoffset-Servicegeschäft waren geringere Bestellungen im flexiblen Verpackungsdruck für diesen Rückgang ausschlaggebend. Der Umsatz ist um 7,4% auf 164,6 Mio. € gestiegen. Bei Special lag der Auftragseingang mit 406,7 Mio. € unter dem durch einen Grossauftrag im Wertpapierdruck beeinflussten Vorjahreswert von 505,1 Mio. €. Nach 491,5 Mio. € im Vorjahr wurde ein Umsatz von 463,9 Mio. € erzielt.

Nach einer Erprobungsphase der neu entwickelten Bogen-Flexomaschine *CorruCut* für den analogen Direktdruck auf Wellpappe hat der Entwicklungspartner *Klinge* die Maschine abgenommen. Mittlerweile produziert die Anlage zweischichtig im *Klinge*-Werk in Delmenhorst bei Bremen. Mit

der Bestellung einer *CorruFlex* durch *Thimm Packaging Systems* erhielt *Koenig & Bauer* einen wichtigen Folgeauftrag im Wellpappen-Druck.

Für den digitalen Dekordruck gab *Interprint* die dritte *RotaJet*-Anlage in Auftrag. Mit dem sechsten Maschinenverkauf für den digitalen Dekordruck und dem Auftrag von *Tetra Pak* für den digitalen Getränkekarton-Druck ist die *RotaJet* im Markt besonders erfolgreich.

Ebenfalls gute Früchte trägt die 2016 gestartete Serviceinitiative. Der Service-Umsatzanteil konnte im *Koenig & Bauer*-Konzern von 25,9% im Vorjahr auf 28,2% ausgebaut werden.

Allerhöchste Priorität hat derzeit der Umgang mit möglichen Konsequenzen aus der Corona-Krise.

Wert von Verpackungen wird anerkannt

«Nachdem *Koenig & Bauer Flexotecnica* in Italien als systemrelevant eingestuft wurde und somit funktionsfähig bleiben darf, freut es uns, dass das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Betriebe zur Herstellung von Verpackungen und Verpackungsmaterial



DRUCKMARKT impressions

Neues «aus den Kantonen» gibt's auch im Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch

explizit als kritische und somit als systemrelevant aufführt. Der Wert von Verpackungen wird also anerkannt», sagt *CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN*.

Neue Vorstände berufen

Der Aufsichtsrat der *Koenig & Bauer AG* hat mit *MICHAEL ULVERICH* und *DR. STEPHEN M. KIMMICH* zwei neue Vorstandsmitglieder bestellt.

MICHAEL ULVERICH übernimmt ab dem 15. April 2020 das neue Vorstandsressort des Chief Operating Officers. Zu seinen Aufgaben zählen Materialwirtschaft, Einkauf, Logistik sowie die Produktionsgesellschaften «Industrial» in Würzburg und Radebeul sowie das Tochterunternehmen in Frankenthal. *ULVERICH* war zuletzt Managing Director und COO bei *Krauss-Maffei-Wegmann*.

DR. KIMMICH übernimmt ebenfalls zum 15. April die Aufgaben des Finanzvorstands. Er war zuletzt CFO von *Joyson Safety Systems* und Managing Director der *Joyson Safety Systems Germany*. *DR. KIMMICH* folgt auf *DR. MATHIAS DÄHN*, der das Unternehmen zum 30. April 2020 verlässt.

Um die eingeleitete Offensive zur Digitalisierung weiter zu forcieren, hat der Aufsichtsrat zudem den Vorstand *RALF SAMMECK* beauftragt, zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgabengebieten die konzernweite Koordination der digitalen Transformation zu übernehmen.

> www.koenig-bauer.com



Qualität made in Switzerland

Hier ausführliche Beratung 058 551 15 27

graphax
IT Services
Document Solutions

www.druckshop2go.ch

SHOP2GO
Graphax AG - Riedstrasse 10 - 8953 Dietikon

Ihr eigener Online-Druckshop – schnell - kostengünstig - effektiv!